

MEGGEN – ADLIGENSWIL – UDLIGENSWIL

HERAUSGEPICKT

GOTTESDIENST

Märli mit Christel Müller

Es war einmal ... ein Märli, und das in einem Gottesdienst! Christel Müller entführt uns wieder einmal in die fabelhafte Welt der Märchen, die alle ihren wahren Kern haben. Rund um dieses Märchen feiern wir zusammen mit Ursina Parr und Barbara Steiner Gottesdienst. Ganz herzliche Einladung!

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

FRAU TRIFFT SICH

Geschichten am Kamin

Es ist die kalte Jahreszeit, was gibt es da Schöneres, als sich am Cheminée in fröhlicher Runde gegenseitig Geschichten vorzulesen!? Bringen Sie doch Ihre Lieblingsgeschichte mit, damit wir sie gemeinsam lesen können!

Montag, 15. Januar, 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Cheminéeraum

KINDERKIRCHE

Winterplausch

Je nach Wetter gehen wir nach draussen oder machen es uns im Cheminéeraum gemütlich, wo wir spielen, basteln, singen und eine spannende Runde gegenseitig Geschichten vorzulesen!? Bringen Sie doch Ihre Lieblingsgeschichte mit, damit wir sie gemeinsam lesen können! Bitte denkt an wetterangepasste Kleidung. Anmeldung bis Freitag, 19. Januar, an christa.schuessler@reflu.ch oder 041 377 14 66.

Samstag, 20. Januar, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen

www.reflu.ch/mau

GOTTESDIENSTE

Mit anschliessendem Kafi oder Apéro

Montag, 1. Januar
17.30 Uhr, Kirche St. Oswald Udligenswil, ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr, Hartmut Schüssler und Petra Scherer

Donnerstag, 4. Januar
19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, ökumenisches Friedensgebet, organisiert durch die ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»

Sonntag, 7. Januar
17 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Mittwoch, 10. Januar
10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) Adligenswil, Raum der Stille, Andacht, Barbara Steiner und Ursina Parr-Gisler

Donnerstag, 11. Januar
10.15 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel Meggen, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Sonntag, 14. Januar
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, «Märli-Gottesdienst», Barbara Steiner, Ursina Parr-Gisler und Märchenerzählerin Christel Müller

Mittwoch, 17. Januar
18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr

Sonntag, 21. Januar

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Gottesdienst mit Abendmahl, Barbara Steiner, parallel Kindergottesdienst, Christa Schüssler

Sonntag, 28. Januar
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

ERWACHSENE

Zäme singe. Mittwoch, 10., 17., 24. und 31. Januar, 19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, alle, die gerne singen, sind ganz herzlich willkommen

Café lokal-global. Freitag, 12. Januar, 14.30 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch Asylbegleitgruppe (aba), bis 16.30 Uhr

Frau trifft sich «Geschichten am Kamin». Montag, 15. Januar, 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen

60plus Frühstück. Dienstag, 16. Januar, 9 Uhr, im Foyer der Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung bis Freitag vorher an Esther Gafner, 041 377 06 70

Themennachmittag «Mundart-Poesie». Freitag, 26. Januar, 14.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Autor und Journalist Christian Hug



Café Thomas. Freitag, 19. Januar, 14 bis 16 Uhr, im Foyer der Thomaskirche

Bibellestreff. Dienstag, 30. Januar, 14 Uhr, im Foyer der Thomaskirche, Hartmut Schüssler

KINDER UND JUGEND

Power Boys. Freitag, 12. und 19. Januar, 18.30 bis 21 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: Meggerwald beim Parkplatz des Restaurants Schönau. Das Essen wird offeriert, bitte Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Barbara Steiner jeweils bis Donnerstag vorher an 078 845 88 10

Power Girls. Freitag, 12. und 26. Januar, 18.15 bis 21.15 Uhr, Ab der 5. Klasse, das Nachessen bereiten wir jeweils gemeinsam zu, Treffpunkt Jugendraum der Reformierten Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller jeweils bis Donnerstag vorher an 078 708 86 23

Kinderkirche «Winterplausch».

Samstag, 20. Januar, 10 bis 12 Uhr, anschliessend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, Anmeldung bis 19. Januar an Christa Schüssler

Kindergottesdienst. Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Christa Schüssler

FREUD UND LEID

Es wurde bestattet: Samuel Ludi, Meggen
Ursula Marti, Meggen
Ingrid Stehr, Adligenswil

Kollekten November:

Reformationskollekte, Fr. 257.00
Stiftung «Aktion Demenz», Fr. 205.00
Heks allgemein, Fr. 165.00
Fonds für Menschenrechte der EKS, Fr. 176.00
Kindertagesstätte Froheim, Fr. 350.00
Heks allgemein, Fr. 100.00
Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Fr. 180.00

KONTAKTE

Sekretariat: Gerlinde von Niederhäusern, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von

Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch

Pfarramt Meggen: Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch

Pfarramt Adligenswil und Udligenswil: Pfarrerin Barbara Steiner, 041 543 61 94, barbara.steiner@reflu.ch

Pfarrer Ursina Parr-Gisler, 041 370 33 58, ursina.parr@reflu.ch

Sozialdiakonie: Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch, Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch

Sigristinnen: Anita Zihlmann, Adligenswil, 041 410 07 01, Denise Plüss, Meggen, 041 377 12 76

SOZIALBERATUNG

Monika Z'Rotz Schärer, 078 201 38 83, monika.zrotz@reflu.ch, Termine nach Vereinbarung

FAHRDIENST

Wer für den Besuch des Gottesdienstes eine Fahrgelegenheit sucht, darf sich im Sekretariat melden: 041 377 32 69

SURSEE



KIRCHE SURSEE

Fiire mit de Chliine

Liebe Kinder! – Quack hat sich die reformierte Kirche Sursee mal genauer angeschaut und möchte sie uns am **Samstag, 13. Januar**, von 10 bis circa 11.30 Uhr zeigen. Für was braucht man bloss dieses Steinbecken? Und was ist das für ein komisches Klavier? Vielleicht finden wir es ja gemeinsam heraus! Natürlich gibt es auch ein feines Znüni im neu erbauten Kirchgemeindehaus und etwas zum Basteln. Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Geschwistern und Begleitpersonen. Eine Anmeldung ist erwünscht bis zum 10. Januar an gabriele.schauerhammer@reflu.ch, 079 882 84 37. DAS TEAM: HANNAH TREIER, ANDREA KLOSE UND GABRIELE SCHAUERHAMMER

FREUDE BEREITEN

Wir suchen SIE!

Lieben Sie den Kontakt mit Senioren? Möchten Sie älteren Menschen eine Freude bereiten? Für verschiedene Ortschaften suchen wir Menschen, die unsere Jubilare zum höheren Geburtstag im Namen der ref. Kirchgemeinde besuchen. Bitte melden Sie sich für weitere Informationen bei Ursula Bärfuss, 041 970 24 49 oder 076 474 88 77.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

12. Januar: Hinnen Werner, Sursee, 80 Jahre
15. Januar: Forster-Fankhauser Marie, Triengen, 91 Jahre
15. Januar: Schmid Marie, Büron, 90 Jahre
17. Januar: Stirnemann Peter, Eich, 85 Jahre
24. Januar: Zbinden Hermann, Egolzwil, 90 Jahre
26. Januar: Zimmermann Irene, Beromünster, 80 Jahre
28. Januar: Boksberger Frida, Nottwil, 90 Jahre

ZUR TAUFE

Schneeberger Ilay Raoul, Sohn von Christoph Heutschi und Sandra Schneeberger, Sursee

WIR GEDENKEN

Imhof-Wellner Gertrud, 1928, Sursee

www.reflu.ch/sursee

GOTTESDIENSTE

Montag, 1. Januar
> Rigi Kaltbad: 10.15 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche am Weg Kaltbad-First. «Bergpredigt» zum neuen Jahr mit Pfarrer Hans Weber. Anschliessend Apéro. Zahnradbahn ab Vitznau: 9.15 Uhr, Luftseilbahn ab Weggis: 9.40 Uhr
> Nottwil: 19 Uhr, Neujahrtagesdienst im Raum der Stille, Paraplegikerzentrum, mit Pfarrerin Ursula Walti

Sonntag, 7. Januar
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther. Thema: «Die Liebe macht die Zukunft erstrebenswert» (1. Kor 16, 1), Jahreslosung «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe»
> Sempach: 17.15 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Ulrich Walther

Freitag, 12. Januar
Sursee: 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther

Samstag, 13. Januar
Sursee: 10 Uhr, Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche, mit Pfarrern Andrea Klose und Hannah Treier. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer

Sonntag, 14. Januar
> Sursee: 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der reformierten Kirche, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Pfarrerin Andrea Klose
> Gunzwil: 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der reformierten Kirchenzentrum, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Pfarrerin Hannah Treier

Mittwoch, 17. Januar

Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst für alle im Alterszentrum St. Martin, mit Pfarrer Ulrich Walther

Sonntag, 21. Januar
> Winikon: 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche der Christen in der katholischen Kirche St. Maria-Himmelfahrt, mit Pfarrerin Andrea Klose und Pastoralraumleiter Roland Bucher

> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Hans Weber

> Sempach: 17.15 Uhr, Andacht Abendlob im reformierten Kirchenzentrum. Miteinander singen – miteinander hören – miteinander sein. Gestaltung: Verena Hauser und Pfarrer Hans Weber

Mittwoch, 24. Januar
Triengen: 10 Uhr, Gottesdienst für alle im Betagtenzentrum Lindenrain mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 28. Januar
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Bildbetrachtung in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Ulrich Walther zum Thema «Von den biblischen Helden zu den Comic-Helden» – ein heiterer und besinnlicher Gottesdienst über die grossen und die kleinen Alltagshelden

> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther
> Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerin Hannah Treier. Mitwirkung: Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi

Sonntag, 4. Februar
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 11. Februar
Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

Sonntag, 18. Februar
Sempach: 17.15 Uhr, Andacht Abendlob im reformierten Kirchenzentrum

Montag, 19. Februar
Beromünster: 10 Uhr, Abendmahl im Pflegewohnheim Bärnmättli

Mittwoch, 21. Februar
Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst für alle im Alterszentrum St. Martin

Freitag, 23. Februar
Sursee: 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche

Samstag, 24. Februar
Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Sonntag, 25. Februar
> Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

> Sursee: 11.30 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche
> Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag im reformierten Kirchenzentrum

Mittwoch, 28. Februar
Triengen: 10 Uhr, Gottesdienst für alle im Betagtenzentrum Lindenrain

Donnerstag, 29. Februar
Bad Knutwil: 19 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Forum

BILDUNG

Kirche im Gespräch zum Thema «Der körperliche Mensch». Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr, im reformierten Kirchge-

meindehaus Sursee.

Details siehe rechte Seite

Kirche im Gespräch zum Thema «Der sich schämende Mensch». Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Details siehe rechte Seite

ANLÄSSE UND GESELLIGES

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekefi Rosengarten, Beromünster

Treffpunkt Café.

Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee. Alle sind willkommen, speziell Geflüchtete aus der Ukraine

Donnschtig-Träff. Sursee: Donnerstag, 4., 18. Januar, 1., 15., 29. Februar, 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Dägersteinstrasse 3. Gespräche – Handarbeiten – Geschichten. Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

Kafi-Treff. Gunzwil: Dienstag, 9. Januar, 6. Februar, 14.15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerin Hannah Treier

Jassnachmittag. Sursee: Donnerstag, 25. Januar, 22. Februar, 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus. Leitung und Auskunft: Heidi Hochstrasser (041 921 55 07)

Café Göttlich.

Triengen: Sonntag, 28. Januar, 14–16 Uhr, im Kirchenladen, Oberdorfstrasse 3. Ihre Gastgeberin ist Gabriele Schauerhammer

MUSIK

Kirchenchor. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Sursee, jeden ersten Mittwoch im Monat im Kirchenzentrum in Sempach, statt. Leitung und Auskunft: Katrin Lüthi (076 507 07 65)



Konzert mit der Ländlerkapelle «Gläuffig». Gunzwil: Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum. Mit ihrem neuen Programm «Momentum» präsentiert die Gruppe ihr neues Meisterstück mit Eigenkompositionen im Grenzbereich zwischen Volksmusiktradition und verschiedenen Erweiterungen hinsichtlich Klang, Harmonie, Melodie und Rhythmik. Mit Mathias Landtwing (Klarinette), Fränggi Gehrig (Akkordeon), Lukas von Gernert (Klavier) und Pirmin Huber (Bass). Der Eintritt ist frei

KONTAKT SEELSORGETEAM

Sekretariat Sursee: Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee, sekretariat.sursee@reflu.ch, 041 921 11 19

KONTAKT

Weitere Informationen und Adressen unter www.reflu.ch/sursee

SURSEE

EINWEIHUNG

Das neue Kirchgemeindehaus



Ganz oben: Der Architekt Peter Humm überreicht zwei selbst gemachte Bienenwachskerzen als Dank für das Vertrauen an Hans Jörg Luginbühl (links) und Christian Marti (rechts).

Oben: Sabine Beck bedankt sich mit einer Amaryllis für die Arbeit des Pfarrteams an der Zukunft der Kirche.

Links: Gäste und Gottesdienstbesucher ziehen in das neue Kirchgemeindehaus ein.

FOTOS: WERNER MATHIS



Am 3. Dezember, dem 1. Adventssonntag, wurde das neue Kirchgemeindehaus feierlich eingeweiht. Trotz der ungewöhnlich frühen Schneefälle war die Kirche voll besetzt.

Der Gottesdienst wurde vom gesamten Pfarrteam gestaltet und stand unter dem Motto «Haus der Zukunft». In Kurzinterviews äusserten sich auch Gäste zu Aspekten der Zukunft, die nichts mit Gebäuden zu tun haben: Rahel Fässler, Mitarbeiterin der Sozialen Arbeit der Kirchen, dann die Synodepräsidentin Beatrice Barnikol und schliesslich die Stadtpräsidentin von Sursee, Sabine Beck-Pflugshaupt. Der Architekt Peter Humm blickte auf die Planungs- und Bauzeit zurück und bedankte sich beim Baukommissionspräsidenten und beim Kirchgemeindepräsidenten je mit einer selbst gezogenen Bienenwachskerze.

Die Feier wurde von der Organistin Sanne Lorenzen, vom Saxofonisten René Scheidegger und vom Kirchenchor mitgestaltet. Das Mittagessen wurde an Stehtischen im Saal und in den beiden Unterrichtsräumen eingenommen.

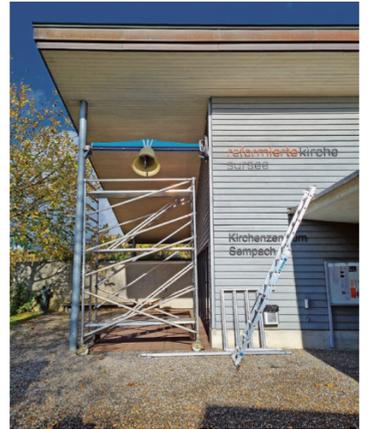
Am Nachmittag hatte auch die Bevölkerung der Region die Möglichkeit, das Kirchgemeindehaus zu besichtigen. Die grosszügigen hellen Räume stiessen auf ein sehr positives Echo.

SEMPACH

Glockensanierung

Bereits Ende Juni erhielt die Glocke im Kirchenzentrum Michelsamt einen neuen, scheibenförmigen Ankerklöppel. Er war von der Firma Muff Kirchturmtechnik aus Triengen entwickelt worden. Die Erfahrungen sind sehr positiv: Der Klang ist jetzt leiser, angenehmer und volltöniger.

Am 10. November war nun die Glocke im Kirchenzentrum Sempach an der Reihe. Sie war beim Bau des Kirchenzentrums 1996 von einem Kirchgemeindeglied gespendet worden. Da sie frei hängt, war ihr Klang extrem laut. Der Glockenexperte Matthias Walter mass auf dem Kiesplatz vor dem Gottesdienstraum 111 Dezibel und beim Eingang immer noch 105 Dezibel. Eine solche Lautstärke wird als sehr unangenehm empfunden. Dabei sollten Glocken zum Gottesdienst einladen und nicht stören oder abschrecken. Mit dem neuen Ankerklöppel werden auf dem Kiesplatz nun 100 Dezibel und beim Eingang 96 Dezibel gemessen. Das bedeutet eine Reduktion der Lautstärke um die Hälfte. Zudem sind die hohen, klirrenden Obertöne ver-



Die Glocke im Kirchenzentrum Sempach nach der Montage des neuen Klöppels. | C. MARTI

schwunden. Die Glocke erzeugt nun einen kräftigen, aber nicht mehr störenden Klang. Sie harmonisiert ausserdem mit den Glocken der benachbarten katholischen Kirche, die kürzlich ebenfalls mit demselben Klöppeltyp ausgestattet wurden. CHRISTIAN MARTI

SOLILADEN

Sparen beim Einkaufen

Die Armut in der Schweiz erreichte einen neuen Höchststand. Aktuell leben 745 000 Menschen in der Schweiz in Armut. Die Soziale Arbeit der Kirchen wird deshalb im Verlaufe dieses Jahres den «Soliladen» eröffnen, um den finanziellen Spielraum vieler zu erweitern. Die Auswirkungen der steigenden Krankenkassenprämien, die höheren Stromkosten und die Teuerung sind täglich zu spüren. Für viele ist nicht nur das Bezahlen aussergewöhnlicher Rechnungen schwierig, sondern auch die regelmässigen Kosten sind kaum zu bewältigen. Vor über drei Jahren hat die Caritas Luzern den Caritas-Markt in Sursee geschlossen, zum grossen Bedauern der Kundschaft und der Trägerschaft, zu welcher auch die Kirchen gehörten. 2022 stieg der Umsatz der über 20 Caritas-Märkte in der Schweiz um 22%, in den beiden Zentralschweizer Läden gar um 50%.

Gesagt, getan! Menschen aus der Region Sursee müssen derzeit nach Luzern oder Olten fahren, um von einem Caritas-Markt zu profitieren. Die Fahrtkosten reduzieren den gesparten Einkaufsbetrag oder übersteigen ihn gar. Deshalb möchte die Soziale Arbeit der Kirchen einen nicht gewinnorientierten Lebensmittelladen in Sursee eröffnen. Er soll es Armutsbetroffenen ermöglichen, günstig würdevoll einzukaufen. Die Kundschaft des Ladens muss in Besitz

der KulturLegi sein. Diese Karte stellen soziale Fachstellen aus. Neben vielen kulturellen Vergünstigungen können im neuen Laden Lebensmittel und Nonfoodartikel günstig eingekauft werden.

Hilfe nötig! Als Trägerschaft wurde ein Verein gegründet. Er wird für den Betrieb des Ladens zuständig sein. Die Reformierte Kirchgemeinde und der Pastoralraum Region Sursee unterstützen das Projekt. Der Verein braucht aber weitere Unterstützung.

Sie möchten uns unterstützen?

Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen: IBAN CH66 0077 8222 1869 9200 1. Für die Aufnahme in den Verein bitten wir Sie, Fr. 40.- auf das Konto zu überweisen, danach erhalten Sie eine Mitgliederbestätigung. Herzlichen Dank!

Zudem suchen wir Freiwillige für den Vorstand und für den Betrieb des Ladens sowie eine angestellte Ladenleitung. Infos dazu finden Sie auf www.soliladen.ch oder erhalten Sie an der Veranstaltung am **7. März**, 19.30 Uhr.

Weitere Auskünfte finden Sie in den Schriftenständen oder erhalten Sie bei Martina Helfenstein und Rahel Fässler, sursee@sozialarbeitderkirchen.ch, 041 926 80 64.

ABSCHIED

Dr. Walter Bühlmann, Vierherr in Sursee



Dr. Walter Bühlmann.

Lieber Walter, über 20 Jahre arbeiteten wir in Sursee zusammen. Nun bist du von Sursee in den Elisabethen-Park in Luzern gezogen. Du hast deine priesterlichen Aufgaben in Sursee und Umgebung abgegeben. Zusammen leiteten wir ökumenische Bibelgespräche, Festgottesdienste und spezielle

Anlässe, wie zum Beispiel «Köpfe braucht die Welt», 2006 zu Ehren von Hans Küng. Immer stand bei deinem Wirken die Sache, die Botschaft, die Berührung der Menschen durch das Göttliche im Vordergrund. Neben deiner Aufgabe als Priester warst du auch Wissenschaftler, der sich für die Frauengestalten im Alten Testament interessierte und mit seiner wissenschaftlichen Forschung «den männerzentrierten Blickwinkel» auf die Geschichte Israel und Gott durchbrechen wollte. Diese Kombination zwischen kritischem und interessiertem Wissenschaftler und spirituellem Lebensbegleiter wurde auch von unseren Gemeindegliedern sehr geschätzt. Deshalb möchte ich dir im Namen unserer Kirchgemeinde herzlich für die Zusammenarbeit in Sursee danken. PFARRER ULRICH WALTHER



Michelangelo, «La Creazione di Adamo». Fresko um 1511, Cappella Sistina, Rom (Ausschnitt). | WIKIPEDIA

KIRCHE IM GESPRÄCH

Aspekte des Menschseins: vier Themen- und Gesprächsabende

Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Sursee, zum Thema: «Der körperliche Mensch». Wie sieht Gott aus? Im Ersten Testament wird Gott verschieden dargestellt, hat einen Körper und Emotionen; dies hatte grosse Bedeutung für die damaligen Menschen ... Und für uns? Mit Pfarrerin Hannah Treier und Pfarrteam.

Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Sursee, zum Thema: «Der sich schämende Mensch». Scham gehört zum Menschen wie zu Adam und Eva das Feigenblatt. Wieso gibt es Scham? Wann ist sie hilfreich und schützend? Wo eher hinderlich? Mit Pfarrer Ulrich Walther und Pfarrteam.

Montag, 11. März, 19 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Sempach, zum Thema: «Der grenzenlose Mensch». Seit der Mensch die «Vollmacht» zum Umgang mit der Schöpfung erhielt, strebt er nach mehr, und er spielt trotz seiner eigenen Begrenztheit gerne das «Spiel ohne Grenzen». Hebt er ab zu einem Höhenflug, oder macht er einen heiklen Spagat? Mit Pfarrer Hans Weber und Pfarrteam.

Donnerstag, 18. April, 19 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Gunzwil, zum Thema: «Der spirituelle Mensch». «Der Mensch lebt nicht nur vom Brot. Nein, was der Mund des HERRN spricht und gebietet, davon lebt der Mensch.» (Matthäus 4, 4b). Was zeichnet den Menschen als spirituelles Wesen aus? Was nährt seinen Geist? Mit Pfarrerin Andrea Klose und Pfarrteam. Das Pfarrteam freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

BERICHT

Kirchgemeindeversammlung

So kurz wie die letzte Kirchgemeindeversammlung in der Kirche kann der Bericht sein: Nach dem «Schacher Seppli», von Robin Ochsner auf der Orgel gespielt, wurde das Budget von Finanzverwalterin Ginette Bättig vorgestellt und einstimmig angenommen.

Der Kirchgemeindepräsident verabschiedete Hans Jörg Luginbühl aus dem Vorstand und stellte Markus Oldendorf vor, den Kandidaten für die Nachfolge. Er wurde einstimmig gewählt. Zum Schluss konnten einige Dienstjubiläen gewürdigt werden: Beate Walther ist seit 20 Jahren Katechetin, Gabriela Merz seit 10 Jahren. Ebenso lang ist Karin Stirnimann für die Unterrichtskoordination zuständig, und Kurt Boesch wurde vor 10 Jahren in den Kirchenvorstand gewählt. Viele der rund 50 Anwesenden nahmen sich trotz des einsetzenden Schneefalls Zeit für den anschliessenden gemütlichen Imbiss im Seitenschiff der Kirche. CHRISTIAN MARTI

GESUCHT

Unterstützerin beim Autofahren lernen

Wir suchen eine Tandempartnerin für eine Frau (27 J.) aus Afghanistan. Sie möchte Autofahren lernen mit Automatikgetriebe und sucht dafür, als Ergänzung zu den Fahrstunden bei der Fahrlehrperson, Unterstützung. Die Theorieprüfung ist absolviert. Die Frau besitzt kein eigenes Fahrzeug. Wenn Sie in Sursee oder in der Region wohnhaft sind, regelmässig Zeit haben für die Begleitung, ein eigenes Fahrzeug mit Automatikgetriebe besitzen sowie gerne und sicher Auto fahren, dann melden Sie sich! Wir freuen uns auf Sie.

Koordinations- und Vermittlungsstelle «Tandems Sursee», Andrea Kasper, Fachbereich Gesellschaft, Stadt Sursee, andrea.kasper@stadtsursee.ch, 041 926 92 23.